

Bericht über die
126. Jahreshauptversammlung
des Taunusklubs –Zweigverein Bad Soden e.V.

Die 126. Jahreshauptversammlung des Taunusklubs – Zweigverein Bad Soden e.V. fand am Samstag, den 20. Februar 2016 im Bürgerhaus Neuenhain statt.

Die Begrüßung der anwesenden 44 Mitglieder erfolgte durch die zweite Vorsitzende Helga Fladung, da die bisherige Vorsitzende Monika Schunck vorzeitig und fristlos den Vorsitz niedergelegt hatte.

Gemeinsam wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Claus Bothe, Hildegard Peine und Horst Kahla gedacht.-

Die Einladung zur JHV erfolgte satzungs- und fristgerecht. Die Tagesordnung lag vor und es wurden keine Einwände seitens der Mitglieder dagegen erhoben.

Helga Fladung wies darauf hin, dass die Niederschrift der letztjährigen JHV zwecks Lesung und Kenntnisnahme ausliegt. Die Genehmigung der Niederschrift nach Einsichtnahme durch die Mitglieder erfolgte einstimmig.

Anschließend verlas die 2. Vorsitzende Helga Fladung den Jahresbericht von Monika Schunck. Hierin wurde insbesondere auf das 2015 gefeierte 125-jährige Jubiläums des Taunusklubs hingewiesen. Anlässlich des Jubiläums fanden verschiedene Veranstaltungen statt: Einweihung einer Ruhebänk, gemeinsame Wanderung der Mitglieder mit Einladung zur Talmühle, Abendwanderung mit Nachtwächter zur Burgbergwarte mit Umtrunk und als Höhepunkt die Ausrichtung des Taunuswandertages im Juni 2015.

Desweiteren wurde ein neuer Flyer erstellt, der für den Taunusklub wirbt sowie 500 Kugelschreiber mit Aufschrift verschenkt.

Das Wanderjahr 2015 bot für viele unterschiedliche Interessen ein abwechslungsreiches Programm an, das von den Wanderführern/innen umgesetzt wurde. So fand im April eine Wanderung mit dem Landrat statt, Taunus, Odenwald, Spessart und Rhein wurden bewandert. Das Kulturprogramm umfasste eine Fahrt zur Hildegard von Bingen, in ein Schokoladen-Atelier in Frankfurt und in den Prinz-Georg-Garten nach Darmstadt. Es gab Nachmittags- und Ganztagswanderungen sowie Wanderwochen am Neckarsteig und in Südtirol. Auch die fleißigen Helfer bei der Pflege des Burgberges und die Wegemarkierer sollen nicht unerwähnt bleiben. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit gebührt Wanderführern und Mitgliedern ein besonderer Dank und große Anerkennung.

Zum 31.12.2015 hat der Verein unverändert 160 Mitglieder.

Weitere Aktivitäten waren der Neujahrsempfang mit Neubürgerbegrüßung am 10.1.2016 durch die Stadt Bad Soden, an dem der Taunusklub mit einem Informationsstand vertreten war.

An der Frühjahrs- und Herbsttagung des Gesamttaunusklubs nahm der Verein jeweils mit zwei Mitgliedern teil.

Der Burgbergturm wurde weiterhin von der Familie Höcker an den Wochenenden April bis September betreut.

Die Weihnachtsfeier 2015 wurde von der Kulturwartin Gisela Hock organisiert und das Programm von den Mitgliedern gestaltet.

Wanderwart Uli Balzer gab seinen Bericht für das Wanderjahr 2015 ab und betonte, dass das Angebot an Aktivitäten wieder sehr vielfältig und die Nachfrage entsprechend erfreulich war. Mit zwei Mehrtagestouren, zwei Fahrradtouren sowie vielen Tageswanderungen war der Wanderplan nicht nur reichhaltig sondern aufgrund von zahlreichen Besichtigungen auch sehr abwechslungsreich gefüllt. Mit über 167 Teilnehmern verzeichnete wieder die Traditionswanderung „Rund um Bad Soden“ die meisten Teilnehmer. Diese Veranstaltung war gleichzeitig die Feier zu dem 125jährigen Jubiläum des Vereins, an dem auch zahlreiche Schwesternvereine teilnahmen.

Folgende Aktivitäten lockten die meisten Wanderer an:

Südtirol in Uttenheim 39 Teilnehmer; Mainufer- und Winterwanderung jeweils 38 Teilnehmer; Bachtour Lauterbach 37 Teilnehmer sowie „Wandern im Hochtaunus“, „Ab in die Hölle“ und „ Bootchenfahrt“ jeweils 34 Teilnehmer.

13 Nachmittagsveranstaltungen standen an, darunter der Besuch eines Schokoateliers, eine Führung durch den Skulpturenpark Niederhöchstadt, ein Spaziergang durch den Prinz-Georg-Garten in Darmstadt sowie ein Ausflug zur Backstube Heislitz.

Insgesamt ist zu bemerken, dass die Teilnehmerzahl im Jahr 2015 gegenüber dem Vorjahr von 1281 auf 1105 sank – ein Rückgang von 14%.

Glücklicherweise liefen alle Unternehmungen unfallfrei ab .

Anlässlich der Weihnachts- und Auszeichnungsfeier wurde 1 Mitglied für 25jährige, 1 Mitglied für 40jährige und 2 Mitglieder für 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Außerdem konnten 46 Wanderer mit der Jahresnadel für erfolgreiches Wandern ausgezeichnet werden.

13 Wanderer wurden für zurückgelegte runde Wanderungen ausgezeichnet.

919 Mitglieder und 317 Gäste erbrachten 536 km Laufleistung. Außerdem wurden 2613 km mit der Bahn, 80 km mit dem Auto, 2957 km mit dem Bus sowie 130 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Insgesamt ist die km-Laufleistung im Vergleich zum Vorjahr (795 km) stark zurückgegangen. Dagegen ist die Zahl der Gäste (274) stark angestiegen.

Dank auch an die Pressewartin Margret de Laat für den Pressekontakt.

Lobend erwähnt wurde auch die gute Zusammenarbeit mit Herrn Liehn von der Stadt Bad Soden hinsichtlich der Veröffentlichungen im Kulturkalender, den Aushangkästen und auf der Internetseite der Stadt.

Gleichfalls geht der Dank an den Webmaster Frank Krebs, der die Webseite regelmäßig aktualisiert hat.

Mit 45 Aktivitäten bietet der Wanderplan für das laufende Jahr 2016 für jeden Anspruch eine reichhaltige Auswahl. Herzlichen Dank allen Wanderführerinnen und Wanderführern für ihren engagierten Einsatz,

Der Wanderwart bedankte sich insbesondere nochmals für das Vertrauen, das die Mitglieder in ihn gesetzt haben. Nach nunmehr 10 Jahren erklärte Uli Balzer aus privaten Gründen seinen Rücktritt als Wanderwart und wünschte seinem Nachfolger viel Glück und Unterstützung durch die Mitglieder.

Horst Thamm als 1. Kassierer stellte den Jahresbericht für beide Kassen visuell und mündlich vor. Seitens der Mitglieder wurden hierzu keine Fragen gestellt.

Die Kassenprüfung erfolgte am 27. Januar 2016 durch die Kassenprüfer Gudrun Wollweber und Martin Hölterscheidt. Gudrun Wollweber berichtete, dass die Prüfung der Belege und Konten zu keinen Beanstandungen führte. Sie beantragte, die Kassierer sowie den gesamten

Vorstand zu entlasten. Der Antrag auf Entlastung wurde angenommen und mit 36 Ja-Stimmen bei Enthaltung der Betroffenen genehmigt.

Zur Neuwahl des Vorstandes stellte sich Dr. Gerhard Fischer zur Verfügung. Da aus der Mitgliederversammlung zur Wahl für den Vorsitz keine Vorschläge kamen, schlug Helga Fladung Stefan Schmietendorf als Kandidaten vor. Dieser stellte sich den Mitgliedern vor. Da keine geheime Wahl gewünscht wurde, erfolgte die Wahl von Stefan Schmietendorf offen mit 36 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltung. Helga Fladung begrüßte den 1. Vorsitzenden, der sich für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte und die Wahl annahm.

Stefan Schmietendorf übernahm nun die Leitung der JHV und macht mit der Wahl des Vorstandes weiter. Gewählt wurden:

Helga Fladung als 2. Vorsitzende (einstimmig); Ursula Prokasky als Schriftführerin (einstimmig); Horst Thamm und Dieter Kleinbub als Kassierer (einstimmig); Martin Hölterscheidt (einstimmig); Gernot Kaiser und Karlheinz Wiegel als Wegewarte (einstimmig); Manfred Scheuer als Pressewart (41 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen). Sämtliche gewählten Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Die bisherigen Beisitzer Marianne Erlach, Anni Niemann und Dagmar Wedrich erklärten sich bereit, ihre Aufgaben weiterhin zu übernehmen.

Als neue Kassenprüfer wurden Sigrid Gramsdorff und Kurt Engels gewählt, die beide die Wahl annahmen.

Die Verabschiedung der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Uli Balzer, Gisela Hock und Margret de Laat übernahm Helga Fladung durch Überreichung eines Blumenstraußes.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende für das rege Interesse und beendete die Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr.

Manfred Scheuer, Februar 2016